

Das DIZG gGmbH, Berlin erteilt im Rahmen Ihren Neubaus ESAU&HUEBER den Auftrag für den Bau einer Pilotanlage zur Gewebesterilisation

Im Nachgang an unseren Beratungsworkshop und Konzeptberatung im Jahr 2022, konnten wir uns nun auch den Auftrag für die Pilotanlage zur Sterilisation von Gewebetransplantaten sichern. Ein sehr schönes Projekt in Kooperation mit unserer Schwestergesellschaft der HINKE Tankbau GmbH, den Partner für die sehr anspruchsvollen Druckbehälter, welche im Auftrag enthalten sind.

Unser Lieferumfang besteht in der Ersten Ausbaustufe aus einem Komplettsystem bestehend aus Sterilisationsbehältern incl. Zubehör, Beschickungswägen mit integrierten Rüttlern, Vakuumpumpen und Verteilung mitsamt kompletter Steuerung.

Gewebetransplantate gelten in Deutschland als Arzneimittel und unterliegen der Zulassungs- bzw. Genehmigungspflicht gem. §21 bzw. §21a AMG. Das DIZG ist pharmazeutischer Unternehmer und muss für alle allogenen (Spender +Empfänger) Transplantate gewährleisten, dass diese sicher für den Einsatz im Patienten sind. Diese Sicherheit wird durch ein vielschichtiges System an Herstellungsprozessen und Prüfungen erreicht. Durch ein validiertes Sterilisationsverfahren wird dafür gesorgt, dass sowohl Mikroorganismen abgetötet als auch Viren inaktiviert werden. Final wird durch Sterilitätskontrollen nochmals geprüft, ob die Sterilisation erfolgreich war. Im Rahmen eines Neubauprojekts und der Tatsache, dass in den letzten Jahren neue Erkenntnisse über den Sterilisationsprozess in Forschung und Entwicklung gewonnen wurden, besteht nun die Gelegenheit und der Bedarf, den aktuellen Sterilisationsprozess neu zu konzeptionieren und letztlich zu verbessern.

Wir freuen uns sehr, dass es in einer intensiven Angebotsphase zwischen dem sehr engagierten Team des DIZG, HINKE + ESAU&HUEBER gelungen ist, den Kunden für uns zu begeistern und wir das DIZG in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit langfristig unterstützen dürfen.



Neubau in Berlin / Foto: DIZG gGmbH